

Schlat, am Fuße der Albberge gelegen, ist ein malerischer Ausflugsort. Besonders beliebt ist Schlat deswegen, weil es mit 700 m ü. NN einen perfekten Ausgangspunkt für Höhenwanderungen bietet. Die malerische Landschaft und die gut ausgeschilderten Rundwanderwege laden zu ausgedehnten Ausflügen und Entdeckungstouren ein.

Die einstigen Burgen von Schlat, Rommental und Zillenhart sind leider nicht mehr vorhanden, aber die idyllische Natur macht diesen Verlust mehr als wett.

Die Andreaskirche, die von der evangelischen und katholischen Gemeinde benutzt wird, wurde 1472 geweiht. Der Kirchturm bekam sein charakteristisches Aussehen mit achteckigem Aufbau und Kuppel aber erst 1779.

Liebevoll gestaltet ist der Schlater Ortskern, was auch mit einer Goldmedaille beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ honoriert wurde.



*Schlat
wunderschön
im Tal gelegen*

Sehenswertes

Andreaskirche Hauptstraße

Die Andreaskirche wurde 1472 am damals höchsten Punkt des Dorfes errichtet. 1584 wurde sie erweitert und 1727 grundlegend saniert. Der Kirchturm wurde 1778 abgerissen und 1779 so aufgebaut wie er heute zu sehen ist, erst mit viereckigem, dann mit achteckigem Aufbau und Kuppel.

Sehenswertes in der Natur

Obstlehrpfad im Entstehen

Albtrauf mit Blick auf die drei Kaiserberge

Sehen und Erleben

Erntedank mit Altarbild aus heimischen Produkten

Betriebsbesichtigungen

Gasthof Lamm
Eschenbacherstr. 1
73114 Schlat
Telefon 0 71 61/99 90 20

Besonderheiten: Schaumwein aus der Champagner-Bratbirne; Pommello-Perlwein aus alten Apfelsorten; Obstbrände

Veranstaltungen

31.12. **Silvester-Weißwurstfrühschoppen**
in der Turn- und Festhalle



Altarbild Erntedank

Mehr Infos

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 2
73114 Schlat
Telefon 0 71 61/98 73 97-0
Telefax 0 71 61/98 73 97-77
eMail info@schlat.de
www.schlat.de